



Stadtrandsiedlung Aspern Hausfeld

Siedlungsentwicklungskonzept



Stadtrandsiedlung Aspern Hausfeld

Die Stadt Wien arbeitet derzeit an einem zukunftsfähigen Entwicklungskonzept für die Stadtrandsiedlung Aspern Hausfeld. Um eine breite Grundlage für eine gute, fachliche Entscheidung zu schaffen, werden die Bürger*innen intensiv eingebunden. Ihre Wünsche und die Pläne der Stadtplanung sollen so bestmöglich verbunden werden. Dieses Konzept wird die Grundlage für die Festsetzung eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für die Siedlungen entlang Aurikelweg, Hagedornweg, Enzianweg, Resedaweg und Lavendelweg sein.

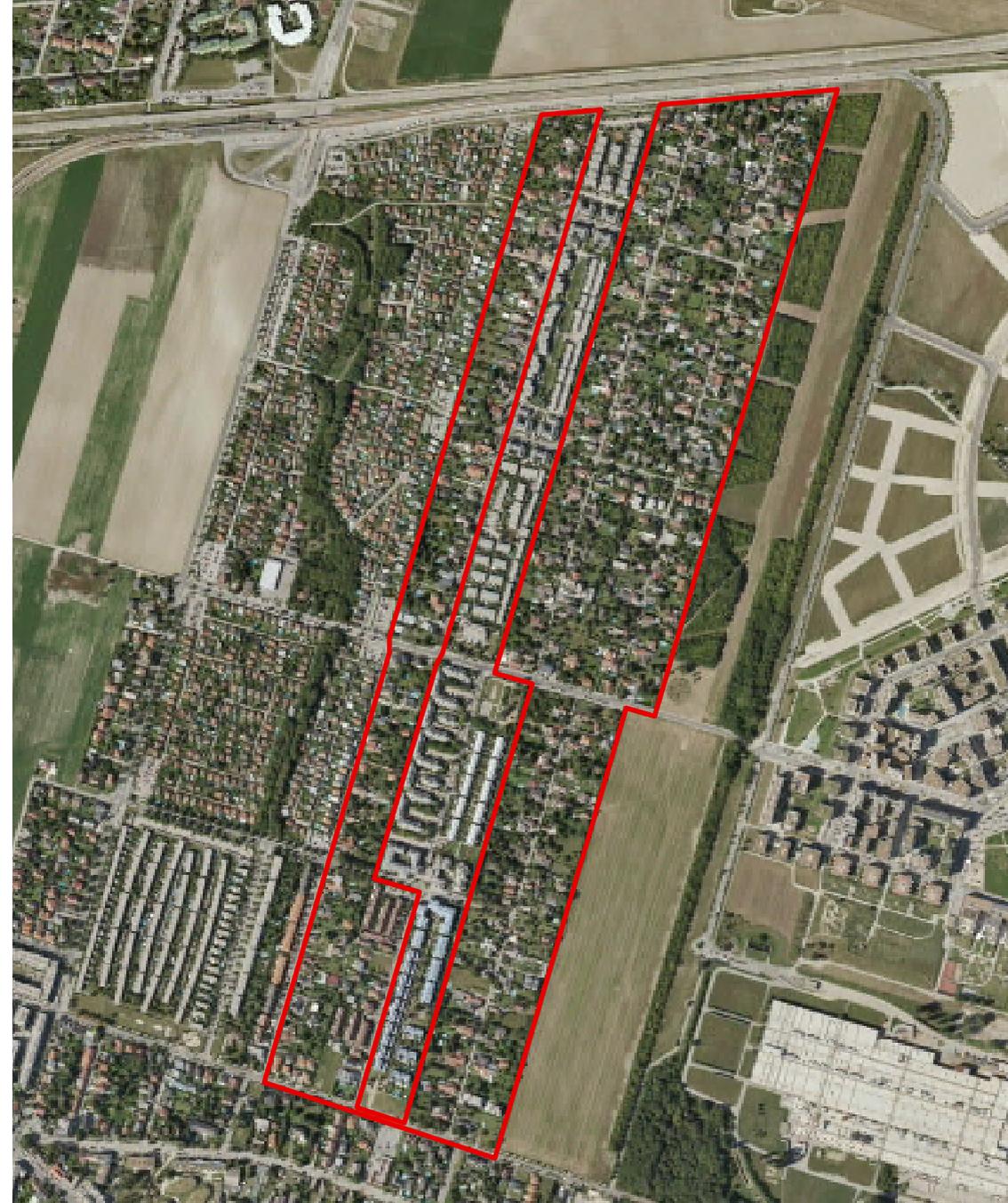
Generelle Ziele der Stadtplanung

- Reduktion der Bodenversiegelung
- Prüfung einer Reduktion der möglichen Bebaubarkeit
- Überprüfung möglicher Verdichtungspotentiale
- Überprüfung der bestehenden Siedlungsstrukturen
- Überprüfung Verkehr hinsichtlich der großteils schmalen Straßen sowie der Parkplatzsituation

Anregungen der Bürger*innenbeteiligung

Im Herbst 2021 haben Bürger*innen ihre teils unterschiedlichen Vorstellungen diskutiert. Folgende Ziele und Anregungen dieser ersten Beteiligungsphase sind für das vorliegende Konzept leitend:

- Siedlungscharakter erhalten
- Grüncharakter erhalten
- Bodenversiegelung reduzieren
- Gebäudehöhen in bestimmten Bereichen reduzieren
- Maximal bebaubare Fläche reduzieren
- Einfamilienhauscharakter erhalten (Bauweise offen, gekuppelt)
- Keine Vorschrift der Dachform
- Hinteren Teil der Grundstücke möglichst grün belassen

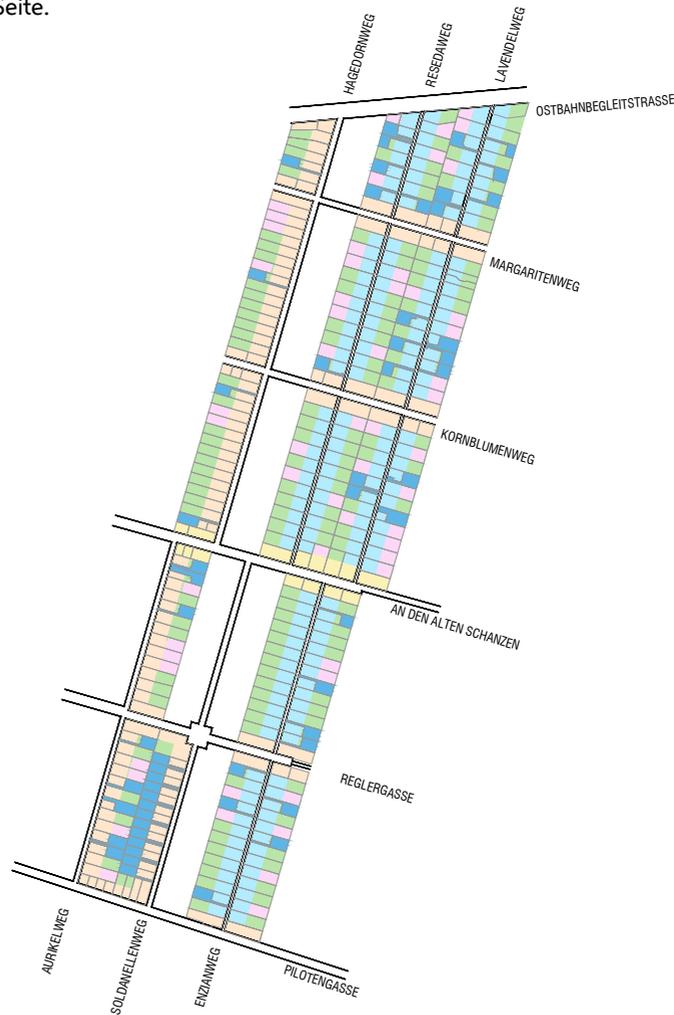


Luftbild Stadtrandsiedlung Aspern Hausfeld (Vienna GIS)

Siedlungsentwicklungskonzept

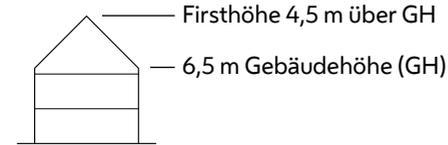
Ausgehend von oben angeführten Zielen und Anregungen wurde ein Entwurf als Grundlage für die weitere Diskussion erstellt.

Eine Erklärung zu den Farben finden Sie auf der rechten Seite.

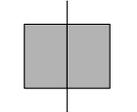


Legende

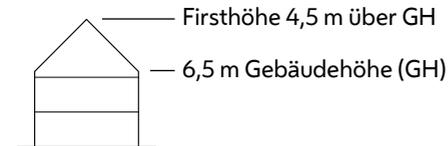
An den schmalen Straßen (Lavendelweg, Enzianweg, Resedaweg) im vorderen, straßenseitigen Bereich der Grundstücke:
Beschränkung auf max. 175 m² bebaute Fläche



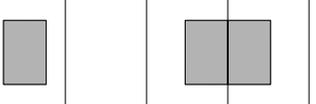
gekuppelte Bauweise



An breiten Straßen im vorderen, straßenseitigen Bereich der Grundstücke:

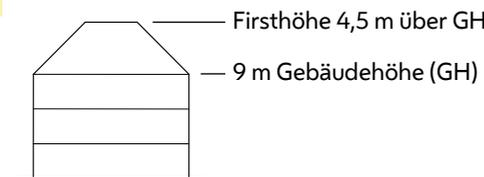


teilweise offene, teilweise gekuppelte Bauweise

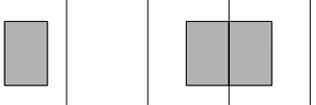


Im hinteren Bereich der Grundstücke:
Gärtnerische Ausgestaltung

Sonderstellung Verbindungsachse - An den alten Schanzen:



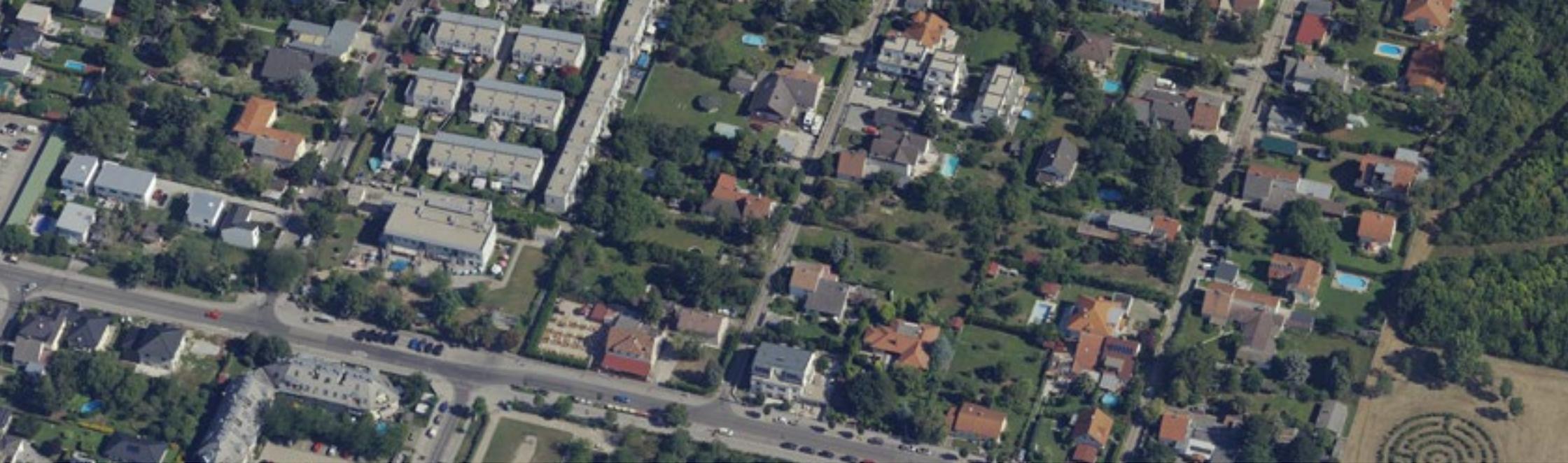
offene oder gekuppelte Bauweise



Sonderlösung Fahngrundstücke

Sonderlösung bestehende Bauten im hinteren Bereich der Grundstücke

Möglichst: Kein Parken im Freien an der Oberfläche
Keine Einschränkung der Dachform innerhalb des oben dargestellten Umrisses



Schrägluftbild Ausschnitt Stadtrandsiedlung Aspern Hausfeld

Mit dem Konzept erreichen wir die gemeinsamen Ziele

- Gezielte Reduktion der möglichen Bebaubarkeit führt zur Erhaltung der kleinteiligen, durchgrüneten Siedlungsstruktur. ✓
- Die Anordnung gärtnerisch auszugestaltender Flächen in den Innenbereichen sichert großflächig zusammenhängende Grünflächen. ✓
- Möglichst geringe Bebaubarkeit und Einschränkungen der Unterbauung in den hinteren Bereichen der Grundstücke verhindert übermäßige Bodenversiegelung und bewahrt das Mikroklima sowie den Baumbestand. ✓
- Da künftig keine neuen KFZ-Parkplätze in Vorgärten mehr zulässig sein werden, wird Bodenversiegelung vermieden. ✓
- Die Möglichkeit etwas dichterere Bebauung entlang „An den alten Schanzen“ fördert zusätzliche Infrastruktur im Zentrum des Gebiets. ✓
- Die Bebauungsstruktur mit freier Wahl der Dachform und der Wohnungsaufteilung innerhalb der Gebäude ermöglicht zeitgemäße Wohnungstypen für verschiedene Lebensphasen. ✓
- Vorschläge zur Entlastung der schmalen Straßen liegen vor. ✓
- Vorschläge zur Aufwertung und attraktiveren Gestaltung der Straße „An den alten Schanzen“ durch Fuß- und Radwege liegen vor. ✓

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Meine Anregungen zum Siedlungsentwicklungskonzept Stadtrandsiedlung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Einladung zum zweiten Beteiligungsworkshop

Das Planungsteam stellt Ihnen den Vorschlag zum neuen Siedlungsentwicklungskonzept in einem Online-Workshop vor. Diskutieren Sie Details des Plans und geben Sie den Planer*innen weitere Anregungen mit.

Wann: 9. März 2022, von 18 bis 19.30 Uhr

Wie: Online, via Zoom

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis**

7. März 2022 mit einer Mail an

mitreden@ma21.wien.gv.at (Stichwort:

Stadtrandsiedlung) zum

Diskussionsworkshop an.

Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen zum Siedlungsentwicklungskonzept auch

postalisch (nutzen Sie die Postkarte anbei) oder via Mail

(mitreden@ma21.wien.gv.at, Stichwort: Stadtrandsiedlung) entgegen.

Damit wir Ihre postalische Zusendung beim Workshop berücksichtigen können, bitten wir um **Zusendung bis 8. März.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Wien - Stadtteilplanung und Flächenwidmung

1010 Wien, Rathausstraße 14-16

Druck: Druckerei der Stadt Wien

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier nach den Kriterien von ÖkoKauf Wien

© Seiten 1, 2, 3, 5, 6/7:

Stadt Wien

© Seite 4:

Aichberger Architektur ZT GmbH/Stadt Wien

Wien, Februar 2022

Platz für weitere Ideen zum
Siedlungsentwicklungskonzept
Stadtrandsiedlung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Porto zahlt
Empfänger

Antwortkarte

Stadt Wien

Stadtteilplanung und
Flächenwidmung

Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung
und Kommunikation

Rathausstraße 14-16
1010 Wien